

**Prüfbericht Nr. 2.5/20700/649-2004  
2. Ausfertigung**

**Allgemeines**

Antragsteller: **Lübbering Umwelttechnik GmbH**  
**Landstr. 2**  
**58730 Fröndenberg**

Auftrag vom: 22.12.2004  
Probeneingang: 15.02.2005

**Material:** Schachtabdeckung aus Stahl nach DIN EN 124  
Herstellerbezeichnung: WAD III ES 250 kN  
(Bezeichnung des Antragstellers)

**Prüfungen**

Belastungsprüfungen gemäß DIN EN 124

Die Prüfungen erfolgten am 15.02.2005.  
Die Werte gelten ausschließlich für die geprüften Abdeckungen.

Prüfwerte werden - soweit Normen dies vorschreiben - mit der diesen Normen entsprechenden Genauigkeit angegeben. Für statistische Auswertungen werden alle gemessenen Stellen verwendet.

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten.  
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen veröffentlicht werden.

## 1. Allgemeines

Die von Fa. Lübbering eingelieferte Schachtabdeckung hat folgende Merkmale:

Deckel Schweißkonstruktion, eingebaut in Betonrahmen (Lichte Weite LW 660 mm).

## 2. Prüfmethode

Die Prüfkraft (nach DIN EN 124 Abschnitt 8.1) wurde mit einem Hydraulikzylinder (Enerpac 600 kN) mit Elektropumpe und Lastkonstanthaltung aufgebracht. Die Druckablesung erfolgt mit einem digitalen Manometer (Fa. Kobold, Typ MAN-SF 26AV1 von 0 – 1000 bar) auf 1 bar. Die Prüfeinrichtung (Zylinder, Pumpe, Anzeige) wurde auf einer Klasse 1-Prüfmaschine kalibriert. Die Lasteinleitung erfolgte mit einer Stahlplatte (d = 250 mm) über eine Nadelvlies-Zwischenlage. Die Verformung wurde mit einem Wegaufnehmer (Mitutoyo) auf 0,01 mm gemessen. Der Stahlrahmen wurde auf den Prüfraum mit Nadelvlies-Auflage (ca. 10 mm dick) aufgelegt.

## 3. Durchführung

Das Prüfmuster wurde auf Einhaltung einer Prüflast von 250 kN (Klasse C 250) geprüft. Dazu wurde eine Last von 2/3 der Prüflast 5 mal innerhalb von je 30 s aufgebracht und nach Entlastung die bleibende Verformung in der geometrischen Mitte des Prüflings gemessen. Anschließend wurde die Prüflast (250 kN) angefahren und 30 s konstant gehalten.

## 4. Ergebnisse

Die Schachtabdeckung erfüllt mit einer Durchbiegung von 1,9 mm nach 5maliger Belastung auf 2/3 von 250 kN die Anforderung an C 250-Systeme (Durchbiegung  $< LW/300 = 660/300 = 2,2$  mm).



S. Hintz  
(Technischer Angestellter)